

1.1 Nachhaltigkeitskonzept für das Qualitätssiegel Nachhaltige Praxis

Praxis Pitzen
Trierer Straße 11
54550 Daun



Inhaltsverzeichnis:

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
1. Energiemanagement	3
1.1 Ziele	3
1.2 Maßnahmen	3
1.3 Ergebnisse	
2. Mobilität	3
2.1 Ziele	3
2.2 Maßnahmen	3
2.3 Ergebnisse	3
3. Abfallmanagement	4
3.1 Ziele	4
3.2 Maßnahmen	4
3.3 Ergebnisse	4
4. Arzneimittel	4
4.1 Ziele	4
4.2 Maßnahmen	4
4.3 Ergebnisse	4
5. Patienteninformation und -beratung	5
5.1 Ziele	5
5.2 Maßnahmen	5
5.3 Ergebnisse	5
6. Hitzeschutzplan	
6.1 Ziele	5
6.2 Maßnahmen	5
6.3 Ergebnisse	5
7. Arbeitsbedingungen	6
7.1 Ziele	6
7.2 Maßnahmen	6
7.3 Ergebnisse	6
8. Checkliste zur Nachhaltigkeitsstrategie	7

1. Energiemanagement

1.1 Ziele:

- Den jährlichen Energieverbrauch reduzieren (5-10% in 3 Jahren)
- Die Energieeffizienz steigern
- Umstieg auf erneuerbare Energien, falls noch mehr möglich
- Team Schulungen
- Monitoring und Transparenz (Energieverbrauch regelmäßig erfassen)

1.2 Maßnahmen:

- Verbrauch analysieren, Abschaltregeln
- Umstellung auf Elektrogeräte mit hoher Energieeffizienzklasse, alte Geräte entsorgen
- Auf Ökostromanbieter umsteigen, ggfs. auf Photovoltaik aufrüsten
- Bussanlage auf weitere Energiesparmöglichkeiten prüfen lassen
- Das Team jährlich auf energieeffizientes Verhalten schulen
- Tabellen erstellen, den Energieverbrauch regelmäßig dokumentieren

1.3 Ergebnisse:

- Große Photovoltaik Anlage ist vorhanden
- Ökostromanbieter werden regelmäßig geprüft

2. Mobilität

2.1 Ziele:

- Förderung klimafreundlicher Arbeitswege
- Reduktion von Fahrten mit fossilen Kraftstoffen
- Nachhaltige Mobilität von Patienten & Mitarbeitern
- Vermeidung unnötiger Fahrten

2.2 Maßnahmen:

- auf Öffentliche Verkehrsmittel hinweisen
- Fragestellung: Einrichtung Nutzung Fahrradstellplätze sinnvoll für Patienten?
- Fragestellung: Videosprechstunde anbieten?
- Sammelbestellungen statt tägliche Lieferung

2.3 Ergebnisse:

- E- Autos für Hausbesuche und Fortbildungen vorhanden
- Veröffentlichung Hinweise VRT auf Website in Bearbeitung
- Sammelbestellungen werden 1x wöchentlich bei Bedarf versendet

3. Abfallmanagement

3.1 Ziele:

- Vermeidung und Reduktion von Abfall
- Verbesserung der Abfalltrennung
- Reduktion von Sonder-/ Gefahrenmüll (Batterien)
- Recycling und Wiederverwendung fördern
- Schulung des Teams

3.2 Maßnahmen:

- Verzicht auf Einwegprodukte (wenn es medizinisch vertretbar ist)
- Digitale Prozesse statt Papier
- Einkauf möglichst unverpackter Produkte
- Einführung klar gekennzeichnete Abfallsysteme
- Regelmäßige Kontrolle und Optimierung
- Prüfung alternativer Produkte mit weniger Gefahrenstoffen
- Optimierung der Bestellmengen (Vermeidung ablaufende Produkte)

3.3 Ergebnisse

- Akkus statt Batterien wenn technisch möglich
- durch ePA Einführung Reduktion von Papier
- Bedarfsermittlung fehlender Produkte, in kleineren Mengen bestellen, keine große Lagersituation mehr vorhanden

4. Arzneimittel

4.1 Ziele:

- Vermeidung von Arzneimittelverschwendung
- Umweltgerechte Entsorgung von Arzneimitteln
- Reduktion umweltschädlicher Wirkstoffe, soweit möglich
- Patienteninformation zum Umgang mit Arzneimitteln
- Schulung des Teams

4.2 Maßnahmen

- Bedarfsorientierte Bestellung, um Verfall zu vermeiden
- Regelmäßige Bestands und Haltbarkeitskontrollen
- Dokumentation des Verbrauchs PVS
- Kooperation mit Apotheken zur Entsorgung
- Klare Richtlinien zur Entsorgung (nicht über die Toilette oder Waschbecken)
- Hinweise zur Rückgabe nicht benötigter Medikamente

4.3 Ergebnisse:

- Kooperation mit der Adler Apotheke für die Entsorgung
- Medikamente, die von Patienten zurück gebracht werden, werden anderen Patienten angeboten und mitgegeben

5. Patienteninformation und Beratung

5.1 Ziele:

- Förderung präventiver, gesundheitsfördernder Lebensweisen
- Förderung digitaler und Ressourcen schonender Kommunikation
- Förderung der Eigenverantwortung der Patienten

5.2 Maßnahmen:

- Aufklärung zu nachhaltiger Lebensweise (Ernährung, Bewegung)
- Apps und Programme zur gesunden Lebensweise empfehlen
- Nutzung der Praxis Website u.a. zur Termin Buchung
- Video-/ Telefonsprechstunden anbieten
- Beratung zur Mitgestaltung eines nachhaltigen Lebensstils

5.3 Ergebnisse:

- Aufklärung und Beratung laufen im Abschlussgespräch der GU
- Empfehlung zu Diga und Therakey
- online Terminbuchung möglich

6. Hitzeschutzplan

6.1 Ziele:

- Schutz der besonders gefährdeten Patienten bei extremer Hitze
- Schutz des Personals bei extremer Hitze
- Aufrechterhaltung eines angenehmen Raumklimas
- Informationen für Patienten mit dem Umgang bei Hitze
- Integration des Hitzeschutzes in die Praxisorganisation

6.2 Maßnahmen:

- Identifikation der gefährdeten Patienten (ältere Menschen, Schwangere...)
- Hitzewarnungen ernst nehmen und gezielte Maßnahmen einleiten
- Infoblatt aushängen
- Rollläden geschlossen halten
- In den frühen Morgenstunden lüften
- Bereitstellen von Wasser
- Flexible Pausen und Arbeitszeiten bei extremer Hitze
- Hinweise zur Medikamentenlagerung bei Hitze
- Hitzeschutzplan erstellen
- Hitzeschutzbeauftragten ernennen

6.3 Ergebnisse

- PVS Möglichkeiten zur Identifikation gefährdeter Patienten werden geprüft
- Patienten- Flyer im Bezug auf Hitze wurde erstellt
- Ausreichend Wasser für Personal und Patienten vorhanden
- Hitzeschutzplan liegt vor
- Beauftragter intern festgelegt

7. Arbeitsbedingungen

7.1 Ziele:

- Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter
- Förderung/ Erhaltung work- life- balance
- Stärkung von Mitbestimmung und Teamkultur
- Förderung von Aus-/ und Weiterbildung
- Wertschätzung und Anerkennung im Arbeitsalltag

7.2 Maßnahmen:

- Vermeidung von Überbelastung durch realistische Arbeitszeiten
- Teilzeitmöglichkeit
- Homeoffice, falls umsetzbar (Abrechnung)
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Beteiligung an Entscheidungsprozessen (bei Anschaffungen, Umstrukturierung)
- Anonyme Feedback Möglichkeit
- Zeit und Kostenübernahme für externe Fort-/ Weiterbildungen
- Gemeinsame Aktivitäten (Ausflug, PFZ)

7.3 Ergebnisse:

- Regelmäßige Teambesprechungen (1x Monat), Briefing (2x Woche)
- Förderung und Kostenübernahme der Fort-/Weiterbildungen für alle möglich
- Team Ausflug und Planung der Weihnachtsfeier
- Homeoffice Platz liegt vor